

Zukunftsthemen und Unterstützungsbedarfe der KMU in MV

Ergebnisse einer Befragung von 678 KMU im
November 2022



EINFÜHRUNG - WAS ERWARTET SIE?

Dieses Papier liefert Antworten auf folgende Fragen:

- Was sind die Zukunftsthemen der KMU?
- In welchem Zeitrahmen denken die KMU bei der Bewältigung ihrer Zukunftsthemen?
- Welche dieser Themen sind unterstützungsbedürftig? Und was stellen sich die Unternehmen unter einer geeigneten Unterstützung vor?
- Aus welchen Gründen verfolgen die Unternehmen keine Themen im Bereich Digitalisierung oder Nachhaltigkeit?

Die Ergebnisse gehen aus einer telefonischen Befragung im November 2022 hervor. Befragt wurden 678 Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Mecklenburg-Vorpommern. In folgender Weise berichten wir über die Befragungsergebnisse.

Zunächst wird dargestellt, von welchen Unternehmen und Menschen die Daten stammen. Dann erfolgt eine allgemeine Orientierung, in welchen Bereichen die Unternehmen ihre Zukunftsthemen verorten. *Zukunftsthemen* verstehen wir als Herausforderungen und Entwicklungsthemen, deren Bewältigung aus Sicht eines Unternehmens entscheidend dafür ist, ob es (auch) zukünftig erfolgreich ist. Die Unternehmen können ihre Themen sechs Bereichen zuordnen: Menschen, Nachhaltigkeit, Produkte & Dienstleistungen, Strukturen & Prozessen, Digitalisierung & Technologien und Sonstiges. Jeder Bereich wird detaillierter beleuchtet und folgt hierbei der gleichen Schrittfolge: Es werden die konkreten Zukunftsthemen benannt und gezeigt, in welchem Zeitraum sie aus Sicht der KMU bewältigt werden sollen. Zu jedem Zukunftsthema wird zudem betrachtet, inwieweit sich die Unternehmen Unterstützung wünschen und wie sie sich die passende Unterstützung vorstellen. In den Bereichen Nachhaltigkeit und Digitalisierung & Technologien gehen wir zusätzlich auf die Erklärungen der Unternehmen ein, kein Zukunftsthema in diesen Bereichen zu verfolgen.

Das Whitepaper möchten wir beispielsweise solchen Akteuren im Land zur Verfügung stellen, die mit Unternehmen arbeiten, eigene Unterstützungsformate anbieten oder auf die Rahmenbedingungen von KMU Einfluss nehmen können.

Wir verstehen dieses Whitepaper als eine überblicksartige Ergebnisdarstellung, zu deren Zweck wir hauptsächlich mit Abbildungen arbeiten. Insbesondere auf zwei Schritte möchten wir hinweisen, die im Anschluss an die Betrachtung der Abbildungen und der Auseinandersetzung mit den Ergebnissen denkbar sind:

1. Die Ergebnisse bedürfen einer Interpretation, zu der wir ausdrücklich einladen und an der wir uns beispielsweise im Rahmen von Gesprächen und Veranstaltungen gern beteiligen.
2. Es treten womöglich zusätzliche, vertiefende Fragestellungen auf, auf die wir mit unseren Daten eingehen können. Zum Beispiel wenn es um die Unterteilung der Ergebnisse nach Branchen oder Regionen geht.

Bitte kommen Sie in beiden Fällen gern auf uns zu.

ÜBERBLICK

Wen haben wir befragt?	3
Bereiche der Zukunftsthemen von KMU	5
Zukunftsthemen im Bereich Menschen	6
Zukunftsthemen im Bereich Nachhaltigkeit	8
Zukunftsthemen im Bereich Produkte & Dienstleistungen ...	10
Zukunftsthemen im Bereich Strukturen & Prozesse	11
Zukunftsthemen im Bereich Digitalisierung & Technologien	13



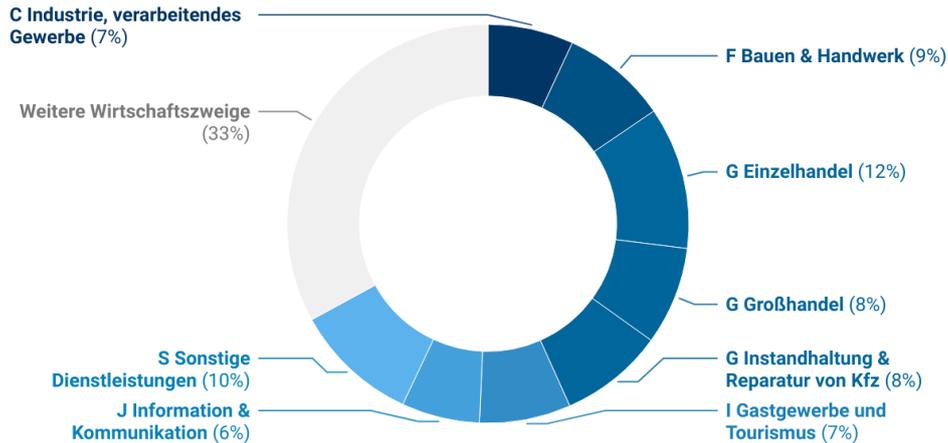
WEN HABEN WIR BEFRAGT?

An der Befragung nahmen 678 KMU aus Mecklenburg-Vorpommern teil. Die Abbildungen auf dieser und der nächsten Seite zeigen, um wen es sich dabei handelte.

Größe der Unternehmen



Branchenverteilung der Unternehmen



Weitere Wirtschaftszweige: B Bergbau & Gewinnung von Steinen und Erden (0,4%), D Energie (1,3%), E Wasserversorgung (0,6%), H Transport, Verkehr und Lagerei (5,5%), K Finanz- und Versicherungsleistungen (4,2%), L Grundstücks- und Wohnungswesen (3,6%), M wissenschaftliche & technische Dienstleistungen (3,6%), P Erziehung & Unterricht (5,8%), Q Gesundheits- und Sozialwesen (3,4%), R Kunst, Unterhaltung & Erholung (0,9%), Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (2,7%), Andere Branchen (0,7%).

Die Einteilung und die Verwendung der Buchstaben orientiert sich an der des Landesamtes für innere Verwaltung.

Die Standorte der Unternehmen

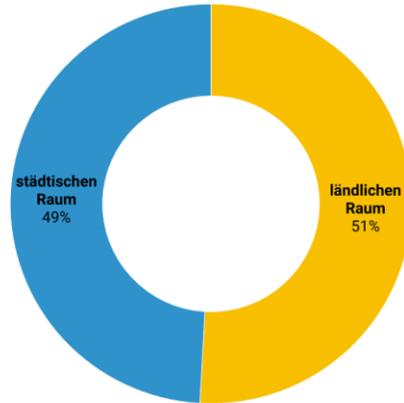
Ein Großteil der befragten Unternehmen kommt aus Rostock und Umgebung sowie Schwerin.

■ < 100 ■ 100-150 ■ ≥ 150



An der Befragung nahmen 678 KMU teil. Die Legende bezieht sich auf die absoluten Häufigkeiten der Unternehmen in den Landkreisen.

Stadt- und Landnähe der Unternehmen



Anteil der Unternehmen mit Standort in einem städtischem Gebiet

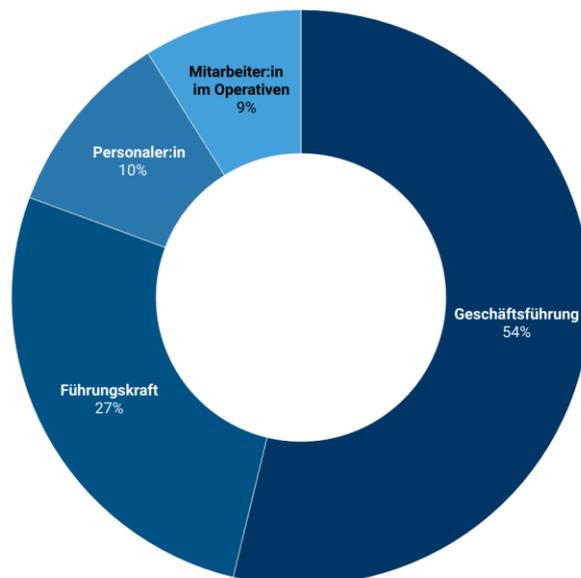
■ < 20%
 ■ 20%-40%
 ■ 40%-60%
 ■ 60%-80%
 ■ ≥ 80%



Die Rollen der Befragten in ihren Unternehmen

Ein Großteil der Befragten gehören zur Geschäftsführung oder sind Führungskraft

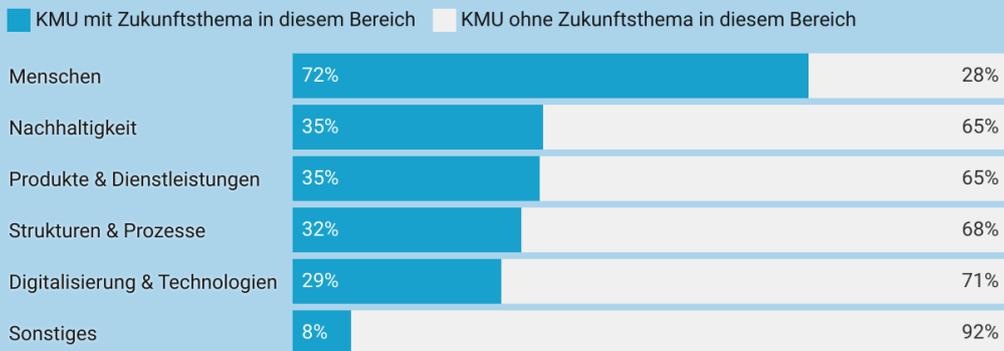
■ Geschäftsführung
 ■ Führungskraft
 ■ Personaler:in
 ■ Mitarbeiter:in im Operativen



ÜBERBLICK: WO VERORTEN KMU IHRE ZUKUNFTSTHEMEN?

Bereiche der Zukunftsthemen von KMU

Die Abbildung zeigt zusammenfassend, womit sich die befragten Unternehmen beschäftigen, wenn es um ihre Zukunft geht. Hierfür ordneten die Unternehmen ihre konkreten Themen den hier gezeigten Bereichen zu. Beispielsweise befassen sich etwa ein Drittel der Unternehmen mit Zukunftsthemen, die etwas mit Nachhaltigkeit zu tun haben.

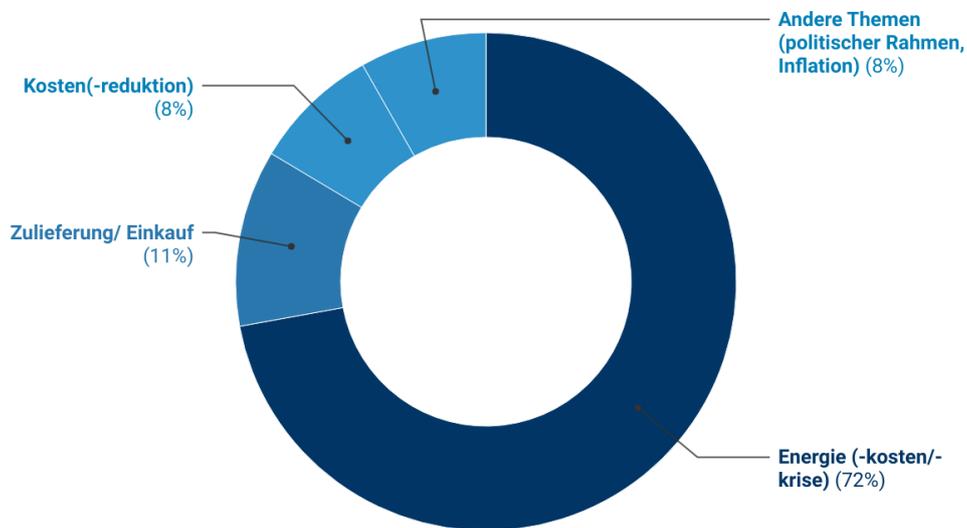


[Mehrfachantworten waren möglich]

An der Befragung nahmen 678 KMU teil. Wir fragten die Unternehmen, mit welchem Bereich ihre Zukunftsthemen am ehesten zu tun hätten. Dabei definierten wir Zukunftsthemen als Herausforderungen, Probleme oder Entwicklungsaufgaben, deren Bewältigung ganz entscheidend dafür ist, ob ein Unternehmen auch zukünftig erfolgreich ist. Der Bereich "Sonstiges" umfasst z.B. das Thema Energiekosten.

Zukunftsthemen im Bereich "Sonstiges"

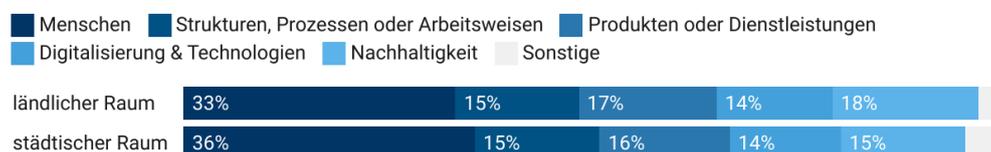
Die Abbildung zeigt eine Übersicht an Zukunftsthemen, die von Unternehmen nicht in die von uns vorgegebenen Bereiche zugeordnet werden konnten.



An der Befragung nahmen 678 KMU teil. 54 von ihnen konnten ihre Zukunftsthemen nicht vollständig in den von uns vorgegebenen Bereichen verorten.

Zukunftsthemen - abhängig vom Unternehmensstandort

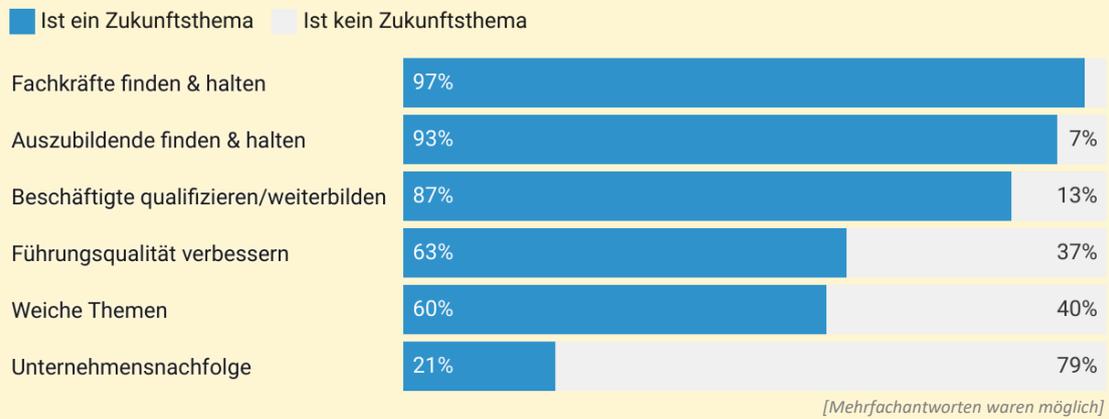
Im ländlichen und städtischen Raum verteilen sich die Zukunftsthemen ähnlich.



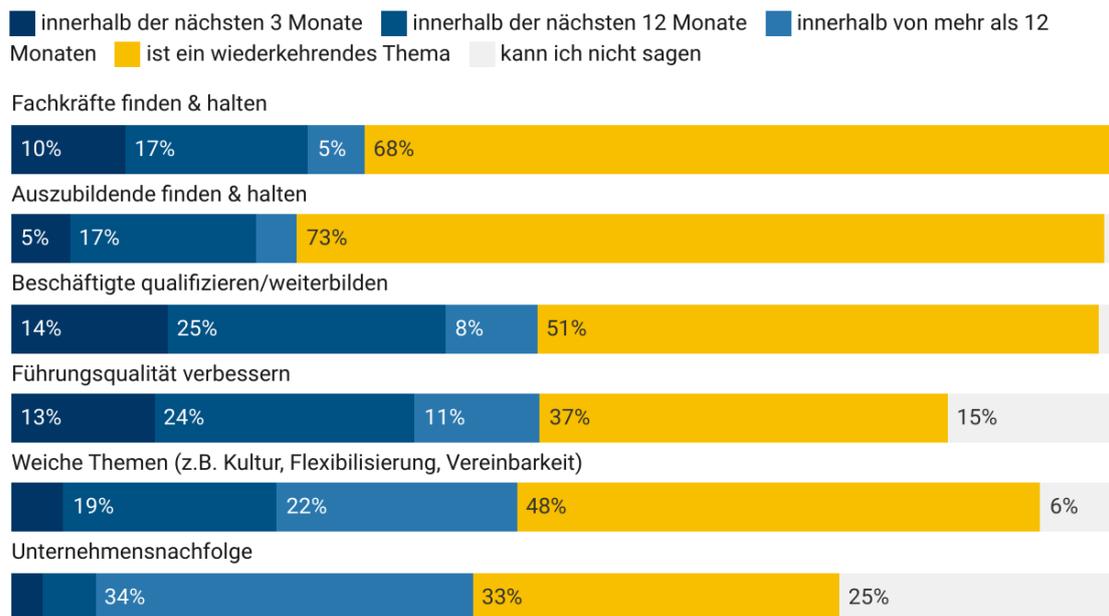
ZUKUNFTSTHEMEN IM BEREICH MENSCHEN

Die Ergebnisse in diesem Abschnitt beziehen sich auf die 489 Unternehmen, die mindestens ein Zukunftsthema in diesem Bereich haben.

72% der befragten KMU haben mindestens ein Zukunftsthema in diesem Bereich. Die dargestellten Prozente entsprechen den Anteilen dieser KMU, die das jeweilige Zukunftsthema verfolgen. Zum Beispiel beschäftigen sich 97% der Unternehmen, deren Zukunftsthemen etwas mit Menschen zu tun haben, mit dem Finden und Halten von Fachkräften.



Wir fragten die Unternehmen, in welchem Zeitraum sie ihr jeweiliges Zukunftsthema angehen wollen. So wollten wir erfahren, wie dringlich bzw. kontinuierlich die Themen vorangebracht werden sollen.



Integration internationaler Fachkräfte

Wir fragten jedes Unternehmen, das sich mit dem Finden und Halten von Fachkräften beschäftigt, inwieweit es dabei auch um die Integration internationaler Fachkräfte geht.



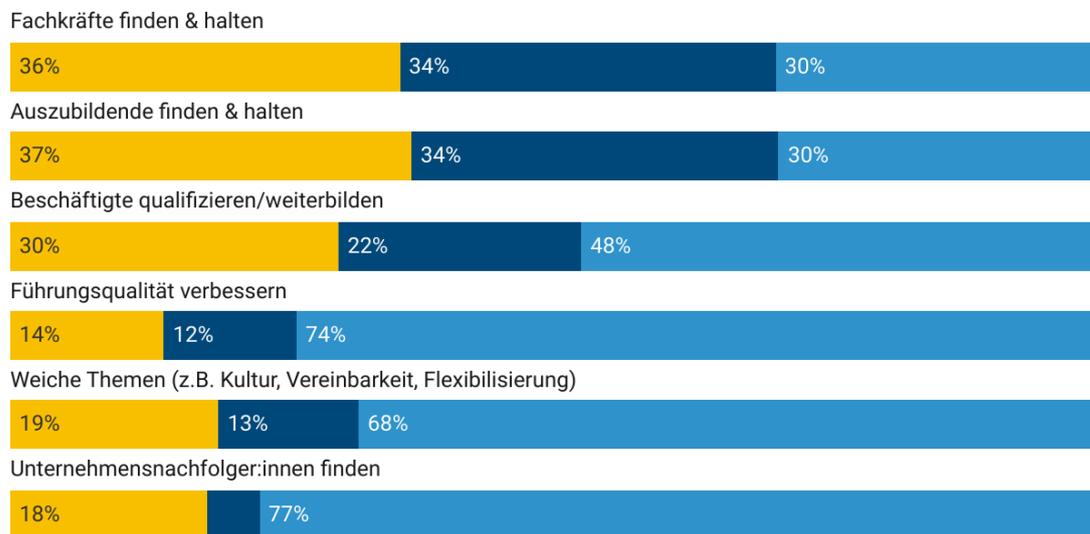
An der Befragung nahmen 678 KMU teil. 474 von ihnen beschäftigen sich mit dem Finden und Halten von Fachkräften.



• Unterstützungsbedarfe

Zu jedem Zukunftsthema eines Unternehmens fragten wir, inwieweit sich das Unternehmen Unterstützung bei dessen Bearbeitung wünscht, ob es bereits Unterstützung in Anspruch nimmt oder ob es keine Unterstützung benötigt.

■ Ich bräuchte Unterstützung
 ■ Ich nehme bereits Unterstützung in Anspruch
 ■ Ich brauche keine Unterstützung

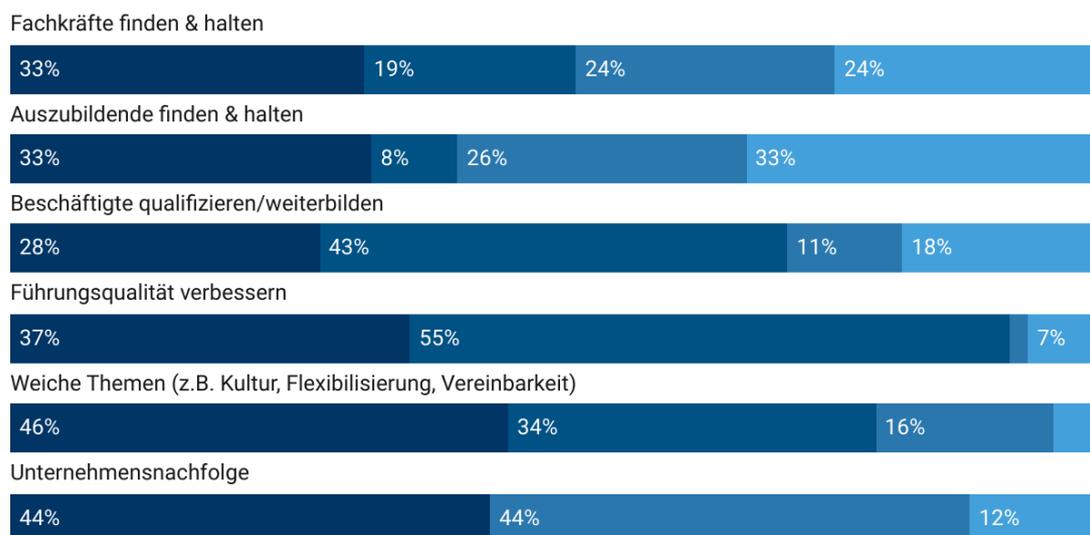


An der Befragung nahmen 678 KMU teil, 489 von ihnen haben mindestens ein Zukunftsthema im Bereich Menschen.

Vorstellungen zur geeigneten Unterstützung

Die Abbildung zeigt, wie sich die KMU, die sich Unterstützung wünschen, die passende Unterstützung vorstellen.

■ Beratung
 ■ Weiterbildung
 ■ Vernetzung
 ■ Förderung

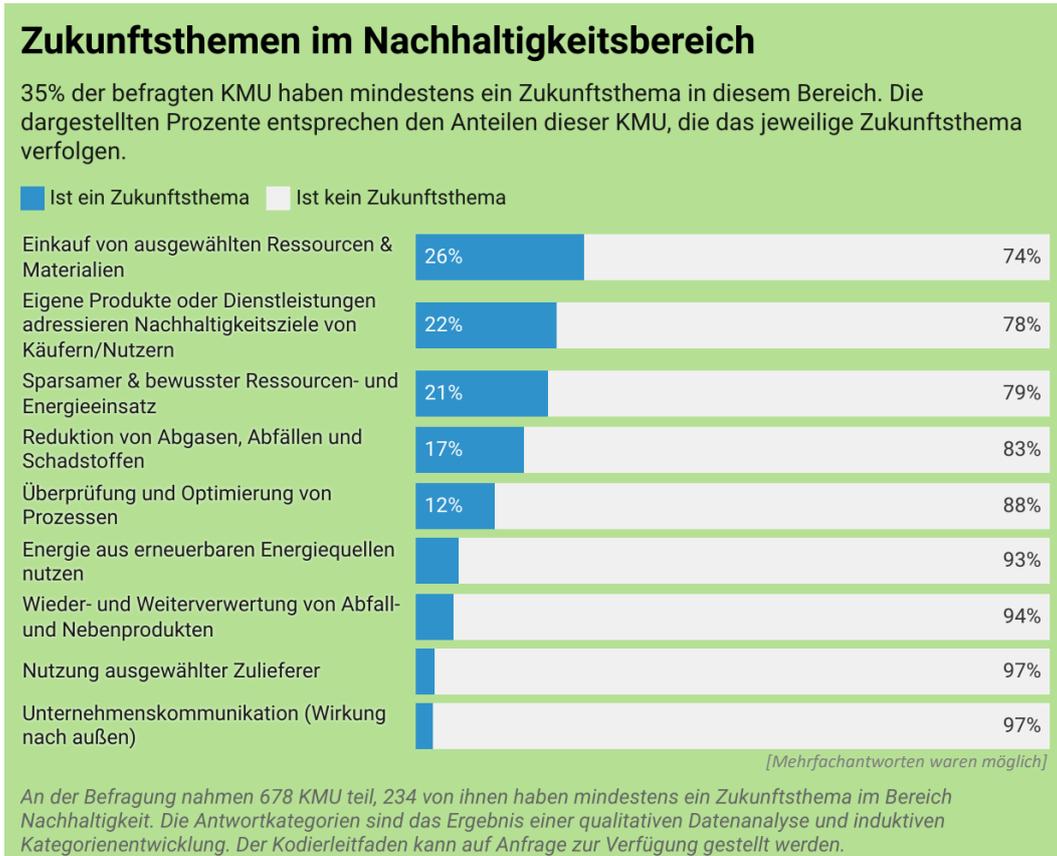


[Mehrfachantworten waren möglich]



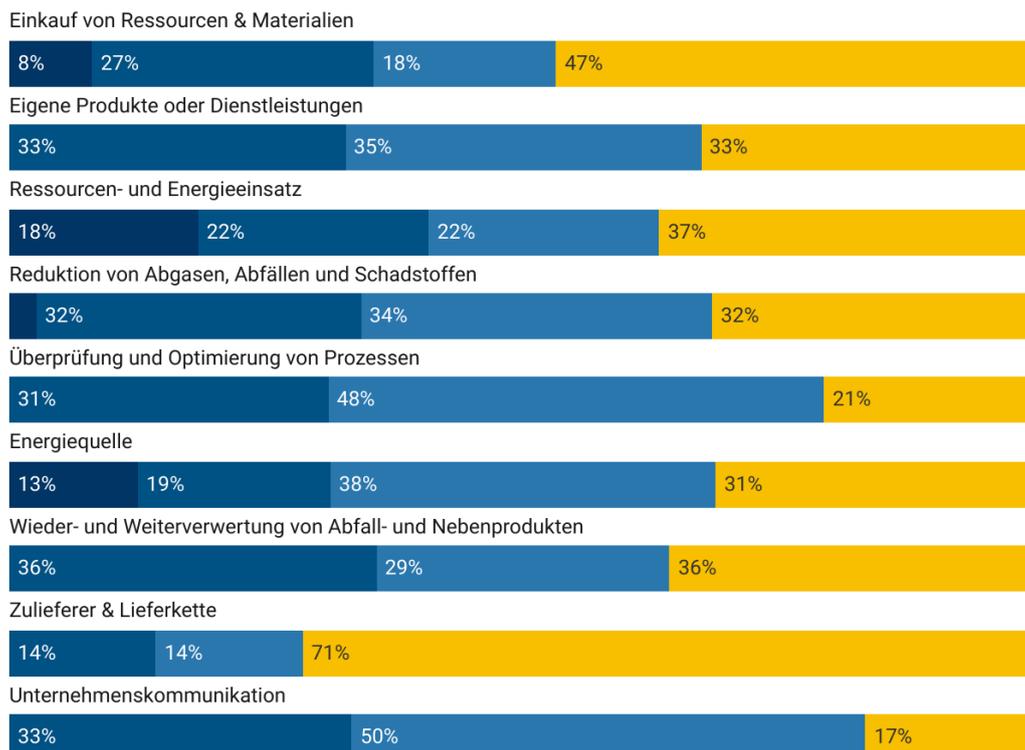
ZUKUNFTSTHEMEN IM BEREICH NACHHALTIGKEIT

Die Ergebnisse in diesem Abschnitt beziehen sich auf die 234 Unternehmen, die mindestens ein Zukunftsthema in diesem Bereich haben.



Wir fragten die Unternehmen, in welchem Zeitraum sie ihr jeweiliges Zukunftsthema angehen möchten. So wollten wir erfahren, wie dringlich bzw. kontinuierlich die Themen vorangebracht werden sollen.

■ innerhalb der nächsten 3 Monate ■ innerhalb der nächsten 12 Monate ■ innerhalb von mehr als 12 Monaten ■ ist ein wiederkehrendes Thema

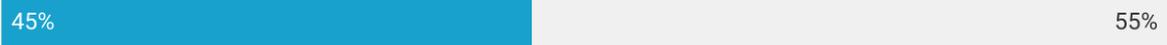


Gründe von KMU sich nicht mit Nachhaltigkeit zu beschäftigen

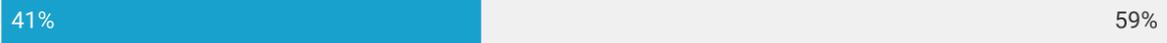
Immer dann, wenn ein Unternehmen keine Zukunftsthemen im Bereich Nachhaltigkeit angegeben hat, fragten wir nach den Gründen.

■ trifft zu ■ trifft nicht zu

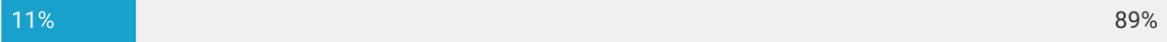
Nachhaltigkeit steht aufgrund anderer Themen gerade nicht im Fokus



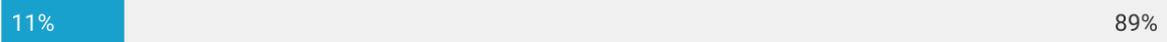
Das Unternehmen ist bereits hinreichend nachhaltig aufgestellt



Nachhaltigkeit wird nicht als nötig angesehen



Nachhaltigkeit ist ein Bestandteil von Zukunftsthemen in anderen Bereichen



[Mehrfachantworten waren möglich]

An der Befragung nahmen 678 KMU teil, 444 von ihnen haben kein Zukunftsthema im Bereich Nachhaltigkeit.

• Unterstützungsbedarfe

Die Ergebnisdarstellung zu den Unterstützungsbedarfen und -formaten erfolgt hier auf eine andere Art. Statt nach Zukunftsthemen zu differenzieren, werden die Ergebnisse aggregiert auf einer themenübergreifenden Ebene dargestellt. Der Grund liegt in unserer Erhebungsmethode. Die Unternehmen konnten frei beschreiben, was sie im Zusammenhang mit Nachhaltigkeitszielen tun. Häufig wurde mehr als ein Thema genannt. Meldeten die Unternehmen in einem solchen Fall einen Unterstützungsbedarf zurück, konnten wir nicht eindeutig zuordnen, auf welche Themen sich dieser bezog.

■ Ich bräuchte Unterstützung ■ Ich nehme bereits Unterstützung in Anspruch ■ Ich brauche keine Unterstützung



Die Abbildung zeigt, wie sich die KMU, die sich Unterstützung wünschen, die passende Unterstützung vorstellen.

■ Beratung ■ Weiterbildung ■ Vernetzung ■ Förderung



[Mehrfachantworten waren möglich]



ZUKUNFTSTHEMEN IM BEREICH PRODUKTE & DIENSTLEISTUNGEN

Die Ergebnisse in diesem Abschnitt beziehen sich auf die 234 Unternehmen, die mindestens ein Zukunftsthema in diesem Bereich haben.

35% der befragten KMU haben mindestens ein Zukunftsthema in diesem Bereich. Die dargestellten Prozente entsprechen den Anteilen dieser KMU, die das jeweilige Zukunftsthema verfolgen. Zum Beispiel beschäftigen sich 88% der Unternehmen, deren Zukunftsthemen etwas mit Produkten oder Dienstleistungen zu tun haben, damit, neue zu entwickeln.

■ Ist ein Zukunftsthema ■ Ist kein Zukunftsthema

Bestehende Produkte/Dienstleistungen verändern



Produkte/Dienstleistungen vermarkten



Neue Produkte/Dienstleistungen entwickeln



[Mehrfachantworten waren möglich]

Wir fragten die Unternehmen, in welchem Zeitraum sie ihr jeweiliges Zukunftsthema angehen wollen. So wollten wir erfahren, wie dringlich bzw. kontinuierlich die Themen vorangebracht werden sollen.

■ innerhalb der nächsten 3 Monate ■ innerhalb der nächsten 12 Monate ■ innerhalb von mehr als 12 Monaten ■ ist ein wiederkehrendes Thema

Bestehende Produkte/Dienstleistungen verändern



Produkte/Dienstleistungen vermarkten



Neue Produkte/Dienstleistungen entwickeln



• Unterstützungsbedarfe

Zu jedem Zukunftsthema eines Unternehmens fragten wir, inwieweit sich das Unternehmen Unterstützung bei dessen Bearbeitung wünscht, ob es bereits Unterstützung in Anspruch nimmt oder ob es keine Unterstützung benötigt.

■ Ich bräuchte Unterstützung ■ Ich nehme bereits Unterstützung in Anspruch ■ Ich brauche keine Unterstützung

Bestehende Produkte/Dienstleistungen verändern



Produkte/Dienstleistungen vermarkten



Neue Produkte/Dienstleistungen entwickeln



An der Befragung nahmen 678 KMU teil, 234 von ihnen haben mindestens ein Zukunftsthema im Bereich Produkte & Dienstleistungen.

Vorstellungen zur geeigneten Unterstützung

Die Abbildung zeigt, wie sich die KMU, die sich Unterstützung wünschen, die passende Unterstützung vorstellen.

■ Beratung ■ Weiterbildung ■ Vernetzung ■ Förderung

Bestehende Produkte/Dienstleistungen verändern



Produkte/Dienstleistungen vermarkten



Neue Produkte/Dienstleistungen entwickeln



[Mehrfachantworten waren möglich]

ZUKUNFTSTHEMEN IM BEREICH STRUKTUREN & PROZESSE

Die Ergebnisse in diesem Abschnitt beziehen sich auf die 216 Unternehmen, die mindestens ein Zukunftsthema in diesem Bereich haben.

32% der befragten KMU haben mindestens ein Zukunftsthema in diesem Bereich. Die dargestellten Prozente entsprechen den Anteilen dieser KMU, die das jeweilige Zukunftsthema verfolgen. Zum Beispiel beschäftigen sich 97% der Unternehmen, deren Zukunftsthemen etwas mit Strukturen & Prozessen zu tun haben, damit, Prozesse oder Arbeitsweisen zu verändern.

■ Ist ein Zukunftsthema ■ Ist kein Zukunftsthema

Prozesse/Arbeitsweisen im Unternehmen verändern



Kooperationen mit Lieferanten/Auftraggeber:innen verändern



Aufbauorganisation/Organisationsstruktur verändern



[Mehrfachantworten waren möglich]

Wir fragten die Unternehmen, in welchem Zeitraum sie ihr jeweiliges Zukunftsthema angehen wollen. So wollten wir erfahren, wie dringlich bzw. kontinuierlich die Themen vorangebracht werden sollen.

■ innerhalb der nächsten 3 Monate ■ innerhalb der nächsten 12 Monate ■ innerhalb von mehr als 12 Monaten ■ ist ein wiederkehrendes Thema

Prozesse/Arbeitsweisen im Unternehmen verändern



Kooperationen mit Lieferanten/Auftraggeber:innen verändern



Aufbauorganisation/Organisationsstruktur verändern



• Unterstützungsbedarfe

Zu jedem Zukunftsthema eines Unternehmens fragten wir, inwieweit sich das Unternehmen Unterstützung bei dessen Bearbeitung wünscht, ob es bereits Unterstützung in Anspruch nimmt oder ob es keine Unterstützung benötigt.

■ Ich bräuchte Unterstützung
 ■ Ich nehme bereits Unterstützung in Anspruch
 ■ Ich brauche keine Unterstützung

Prozesse/Arbeitsweisen im Unternehmen verändern



Kooperationen mit Lieferanten/Auftraggeber:innen verändern



Aufbauorganisation/Organisationsstruktur verändern



An der Befragung nahmen 678 KMU teil, 216 von ihnen haben mindestens ein Zukunftsthema im Bereich Strukturen & Prozesse.

Vorstellungen zur geeigneten Unterstützung

Die Abbildung zeigt, wie sich die KMU, die sich Unterstützung wünschen, die passende Unterstützung vorstellen.

■ Beratung
 ■ Weiterbildung
 ■ Vernetzung
 ■ Förderung

Prozesse/Arbeitsweisen im Unternehmen verändern



Kooperationen mit Lieferanten/Auftraggeber:innen verändern



Aufbauorganisation/Organisationsstruktur verändern



[Mehrfachantworten waren möglich]

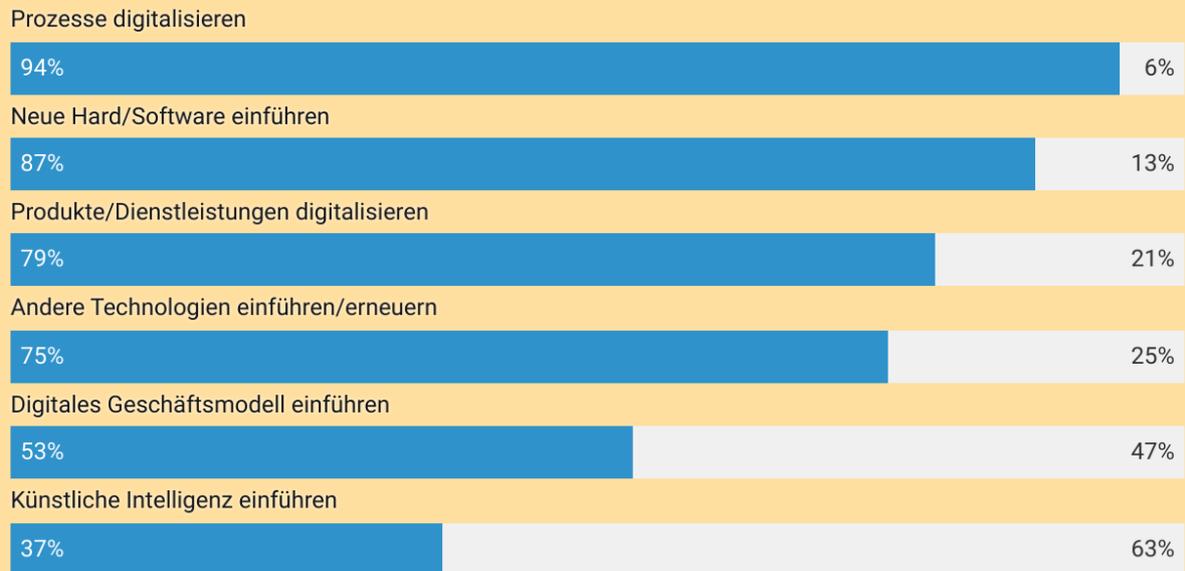


ZUKUNFTSTHEMEN IM BEREICH DIGITALISIERUNG & TECHNOLOGIEN

Die Ergebnisse in diesem Abschnitt beziehen sich auf die 198 Unternehmen, die mindestens ein Zukunftsthema in diesem Bereich haben.

29% der befragten KMU haben mindestens ein Zukunftsthema in diesem Bereich. Die dargestellten Prozepte entsprechen den Anteilen dieser KMU, die das jeweilige Zukunftsthema verfolgen. Zum Beispiel beschäftigen sich 37% der Unternehmen, deren Zukunftsthemen etwas mit Digitalisierung zu tun haben, mit der Einführung von Künstlicher Intelligenz.

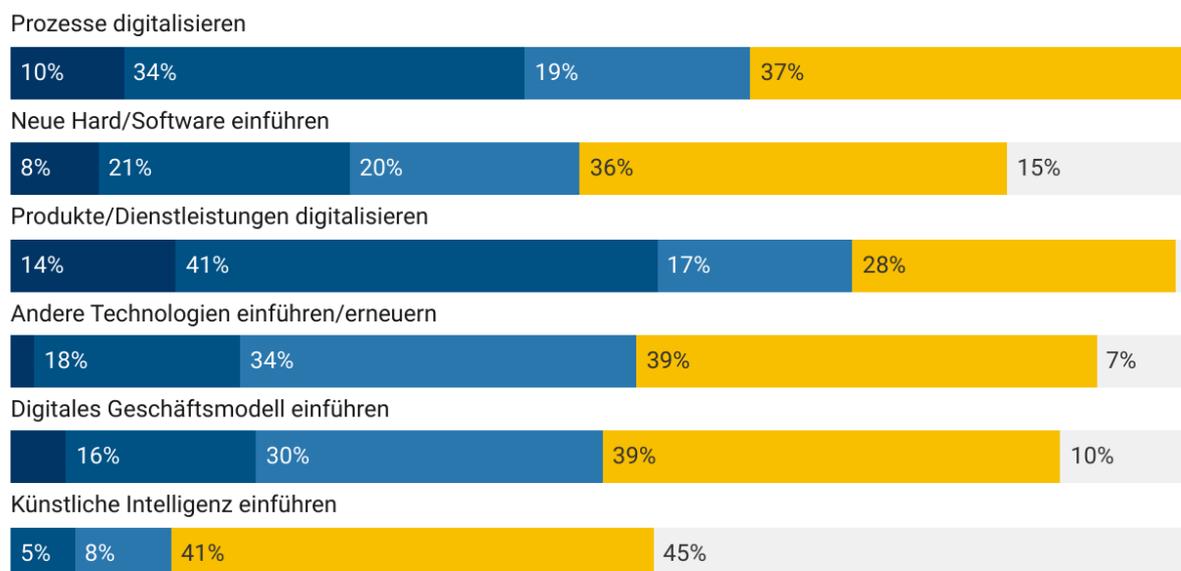
■ Ist ein Zukunftsthema ■ Ist kein Zukunftsthema



[Mehrfachantworten waren möglich]

Wir fragten die Unternehmen, in welchem Zeitraum sie ihr jeweiliges Zukunftsthema angehen wollen. So wollten wir erfahren, wie dringlich bzw. kontinuierlich die Themen vorangebracht werden sollen.

■ innerhalb der nächsten 3 Monate ■ innerhalb der nächsten 12 Monate ■ innerhalb von mehr als 12 Monaten ■ ist ein wiederkehrendes Thema ■ kann ich nicht sagen



Gründe von KMU sich nicht mit Digitalisierung zu beschäftigen

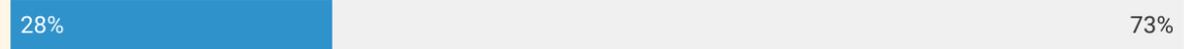
Immer dann, wenn ein Unternehmen keine Zukunftsthemen im Bereich Digitalisierung & Technologien angegeben hat, fragten wir nach den Gründen.

■ trifft zu ■ trifft nicht zu

Das Unternehmen ist bereits hinreichend digitalisiert



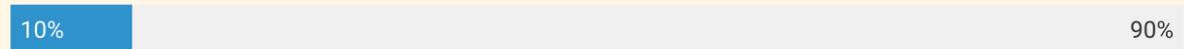
Digitalisierung und neue Technologien stehen aufgrund anderer Themen gerade nicht im Fokus



Digitalisierung ist ein Bestandteil von Zukunftsthemen in anderen Bereichen



Digitalisierung und neue Technologien werden nicht als nötig angesehen



[Mehrfachantworten waren möglich]

An der Befragung nahmen 678 KMU teil, 480 von ihnen haben kein Zukunftsthema im Bereich Digitalisierung & Technologien.

• Unterstützungsbedarfe

Zu jedem Zukunftsthema eines Unternehmens fragten wir, inwieweit sich das Unternehmen Unterstützung bei dessen Bearbeitung wünscht, ob es bereits Unterstützung in Anspruch nimmt oder ob es keine Unterstützung benötigt.

■ Ich bräuchte Unterstützung ■ Ich nehme bereits Unterstützung in Anspruch ■ Ich brauche keine Unterstützung

Prozesse digitalisieren



Neue Hard/Software einführen



Produkte/Dienstleistungen digitalisieren



Andere Technologien einführen/erneuern



Digitales Geschäftsmodell einführen



Künstliche Intelligenz einführen



An der Befragung nahmen 678 KMU teil, 198 von ihnen haben mindestens ein Zukunftsthema im Bereich Digitalisierung & Technologien.



Vorstellungen zur geeigneten Unterstützung

Die Abbildung zeigt, wie sich die KMU, die sich Unterstützung wünschen, die passende Unterstützung vorstellen.

■ Beratung ■ Weiterbildung ■ Vernetzung ■ Förderung

Prozesse digitalisieren



Neue Hard-/Software einführen



Produkte/Dienstleistungen digitalisieren



Andere Technologien einführen/erneuern



Digitales Geschäftsmodell einführen



Künstliche Intelligenz einführen



[Mehrfachantworten waren möglich]

An der Befragung nahmen 678 KMU teil, 198 von ihnen haben mindestens ein Zukunftsthema im Bereich Digitalisierung & Technologien. Wenn diese Unternehmen für ein Thema einen Unterstützungsbedarf angaben, fragten wir, wie die Unterstützung aussehen soll.



Impressum

- Herausgeber

»Regionales Zukunftszentrum MV«

Universität Rostock
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Lehrstuhl für Wirtschafts- und Gründungspädagogik
Raum 346 | Ulmenstraße 69, Haus 1 | 18057 Rostock

- Projektleitung

Saskia Paetsch

(Universität Rostock)
Fon +49 381 498 4353
paetsch@zukunftszentrum-mv.de



- Wissenschaftliche Gesamtleitung

Prof. Dr. Andreas Diettrich

andreas.diettrich@uni-rostock.de

Prof. Dr. Kurt Sandkuhl

kurt.sandkuhl@uni-rostock.de

Prof. Dr. Silke Schmidt

silke.schmidt@uni-greifswald.de

- Autor:innen

Marlene Mühlmann

Fon +49 3834 420 3815
muehlmann@zukunftszentrum-mv.de

Dr. Jan Vitera

Fon +49 3834 420 3141
vitera@zukunftszentrum-mv.de

Universität Greifswald

Lehrstuhl Gesundheit und Prävention

Robert-Blum-Straße 13
17489 Greifswald



Wir danken Leon Dienst, Anna Matthes und Carolin Meintschel für die großartige Unterstützung bei der Auswertung!

Alle Grafiken wurden mit Datawrapper erstellt.

zukunftszentrum-mv.de •

Das Projekt „Regionales Zukunftszentrum Mecklenburg-Vorpommern“ (ZMV+) wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union